



Die verschiedenen Kunsttechniken werden vorgestellt.

Zu Besuch im Zaubergarten

Emilian Golde beschreibt seine Eindrücke von einem Kunstprojekt während der Sommerferien in Ganzer

WUSTERHAUSEN/DOSSE. Am 20. Juli begannen die Kunstferien in Ganzer unter dem Motto „E.T.A. Hoffmanns Zaubergarten“. Dort kam ich in den wunderbaren Zaubergarten der Künstlerin Katrin Mason Brown. Nachdem alle eingetroffen waren, brachten wir die Namen unserer Teambegleiter in Erfahrung. Als die 16 Teilnehmer einer Gruppe zugeteilt und ein passender Name gefunden war (ich kam in die Gruppe „Backfische“), schritten wir mit Theaterprofi Chady in die obere Scheune. Katrin überraschte uns mit Gelatine-Druck und einem spaßbringenden Spiel.

Am zweiten Tag konnten wir außerdem die Technik des Aquarell-Malens für uns entdecken. Die Künstlerin Dorina lehrte uns die Kunst des Moosgummi-Schnittens. So konnten wir am Nachmittag die Umschläge für ein Leporello bedrucken. Am darauffolgenden Mittwoch tauchten wir in die fantastische Welt von E. T. A. Hoffmann in der Bibliothek Wusterhausen ein. Frau Jonas von der Bibliothek erläuterte ausführlich den Unterschied zwischen Volks- und Kunstmärchen und erzählte über das Leben von E. T. A. Hoffmann. Hoffmann war ein Kunstmärchendichter der Romantik.

Danach las meine Oma Marianne einen Auszug aus dem Kunstmärchen „Das fremde Kind“ vor. In einer Ausstellung entdeckten wir viele andere Bücher des Schriftstellers. Ein Quiz über das Leben und die Bücher von E. T. A. Hoffmann beendete diesen Nachmittag. Zum Abschluss überreichte Frau Jonas jedem eine Urkunde.

Der nächste Tag brachte uns in den Genuss, unser eigenes Papier herzustellen.

Inspirierend wurde es in der zweiten Projektwoche, als an einem Tag ein Ausflug in den Nachbarort Garz unternommen wurde. Dort beeindruckte mich ein idyllischer Park mit einem Schloss und einer kleinen Brücke mittendrin. Ich habe in einer Zeichnung diese malerische Brücke festgehalten. An einem anderen Tag beschäftigten wir uns mit dem T-Shirt-Druck. Jeder überlegte sich ein Lieblingsmotiv und stellte dazu eine eigene Schablone her, sodass kreative T-Shirts entstanden.

Hier sind die entstandenen Leporellos (Faltbücher) ausgestellt (li.). Improvisations-Theater war ein Teil des Kunstprojekts (re.).
Fotos: Victoria Golde

Ein besonderes Erlebnis wurde die Abschlussveranstaltung am 1. August in Katrins Garten in Ganzer. Einige Bäume zogen die Blicke auf sich, weil sie mit vielfältigen Arbeiten geschmückt waren, die in den vergangenen und in den diesjährigen Kunstferien entstanden waren. Viele Eltern und Großeltern kamen vorbei, um unsere Präsentation der Kunstbücher und eine Aufführung mitzuerleben. Es hat uns Freude bereitet, im Impro-Theater Szenen aus dem Buch „Das fremde Kind“ nachzuspielen. Dabei haben wir versucht, die Sprache der damaligen Zeit aufzugreifen und in unseren Darbietungen umzusetzen. Das fand ich cool. Wer sagt heute noch „Du holdes Kind“? Der Begriff „hold“ kommt in unserem Sprachgebrauch nicht mehr vor, aber er hat uns die gesamte Zeit begleitet. So haben wir neben den neuen künstlerischen Techniken, die uns vermittelt wurden, unser Wissen literarisch und sprachlich erweitern können.

Manchmal fühlten wir uns in die Zeit vor 250 Jahren zurückversetzt, denn 1776 wurde E. T. A. Hoffmann geboren. Er war ein Multitalent. Er arbeitete als Jurist und war außerdem Schriftsteller,

Maler, Zeichner und Komponist. Dann bekamen wir noch die Aufgabe, Begriffe auf ein Blatt Papier zu schreiben. Doch was wir nicht wussten: In den darauffolgenden zehn Minuten sollten wir eine Geschichte oder ein Gedicht mit den Wörtern kreieren. Ich nahm die Wörter: Zaubergarten, zauberhaft, Natur, Gurkenhals. Und so lautet mein Gedicht:

EINE WUNDERSAME PFLANZE

Der Gärtner in seinem Zaubergarten, er hob nun abermals den Spaten. Er pflanzte mit herrlicher Laune, einen Samen nahe einem Baume. Aus der kleinen Knolle wurde sobald, ein Gewächs namens Gurkenhals. Die Pflanze nun aus eigener Kraft, in der Natur erwacht, wie zauberhaft. Emilian Golde, 13 Jahre

Projektträger: Kinder- und Jugendkunstakademie Gutshof Ganzer e. V., Projektpartner: Astrid-Lindgren-Grundschule Wusterhausen/Dosse und Bibliothek Wusterhausen. Das Projekt wurde gefördert im Rahmen des Programms „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ und wird betreut über den BBK e. V.



Erstes Oktoberfest in Kyritz

Das Kyritzer Kulturhaus wird am 19. September zur bayerischen Festhalle



Foto: Veranstalter

Ticket ohne Buffet. Beim Ticket mit Buffet beginnt der Einlass um 17 Uhr, das Buffet startet um 18 Uhr. Das Ticket ohne Buffet ermöglicht den Zugang zum Oberrang mit Blick auf das Festgeschehen oder direkt auf die Tanzfläche. Auch hier stehen die Bar mit frisch gezapftem Bier und bayerischen Spezialitäten zur Verfügung. Der Einlass beginnt um 19.30 Uhr. Die Veranstalter wollen eine neue Tradition in Kyritz starten und laden alle Oktoberfest-Fans dazu ein. **WS**

KYRITZ. Am 19. September heißt es in Kyritz zum ersten Mal: O'zapft is! Mit dem 1. Kyritzer Oktoberfest erwartet die Besucher im Kulturhaus Kyritz eine ausgelassene Party voller bayerischer Festzeltstimmung und Live-Musik.

Das gesamte Kulturhaus wird dazu im Oktoberfest-Stil dekoriert und verwandelt sich in eine zünftige Festhalle. Für Musik sorgt die TESTband (Foto), die seit vielen Jahren für beste Stimmung und volle Tanzflächen bekannt ist. Im Anschluss übernimmt ein DJ und heizt den Gästen bis in die Nacht weiter ein. Außerdem dürfen sich die Besucher auf einen Überraschungs-Act freuen, der den Abend zusätzlich bereichert.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Im Foyer warten frisch gezapftes Bier in Maßkrügen sowie typisch bayerische Spezialitäten wie Brezeln auf die Gäste.

Der Ticketverkauf erfolgt ausschließlich online. Dabei können die Gäste zwischen

zwei Kategorien wählen: Ticket inklusive des reichhaltigen Buffets und Wiesn-Tisch oder

Der Kartenvorverkauf läuft ausschließlich online über pre-tix.eu/musicpoint/Oktoberfest

PAirleberg Ballonfestival 2026

18.09. -20.09.2026

Drei Tage voller Faszination!

- Ballonstart am Tag
- Ballonglühn am Abend
- Programm für die ganze Familie

PRÄSENTIERT VON DER *Kulturscheune Schilde*

auf dem Gelände der *Oldtimerfreunde Perleberg*

TICKETS SICHERN!

Clever sparen. Entspannt bleiben.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Tagesgeld:

Flexibel bleiben und trotzdem Zinsen sichern.

- kein Risiko
- jederzeit verfügbar
- keine feste Laufzeit
- ideal für Rücklagen und den Notgroschen

Festgeld:

Planbar anlegen und von festen Zinsen profitieren.

- kein Risiko
- garantierter Zinssatz
- feste Laufzeit
- hohe Planungssicherheit

bis zu 2,00% p.a.

bis zu 2,30% p.a.

www.vrbprignitz.de/sichergeldanlagen

Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG

MAZ FEUERWEHR-HELDEN 2026 GESUCHT!

Jetzt Feuerwehrheld/in nominieren!

maz-online.de/feuerwehrheld

Die Aktion wird ermöglicht durch unsere Partner:

LAND BRANDENBURG
Ministerium des Innern und für Kommunales

LOTTO Brandenburg